

Pressemitteilung
Mailand/Frankenberg, im April 2017

Eine Hommage an Mondrian: Karel Bodegom interpretiert den Sekretär S 1200 Thonet ist Teil der Sonderausstellung „Masterly – The Dutch in Milano“ während des Salone del Mobile.Milano 2017

Das 100-jährige Jubiläum der niederländischen Kunstbewegung De Stijl wird auch während des diesjährigen Salone del Mobile (4. bis 9. April 2017) in Mailand gefeiert. So umfasst die parallel zur Messe stattfindende Sammelausstellung „Masterly – The Dutch in Milano“ im Palazzo Francesco Turati gleich mehrere Projekte, die sich mit dem Jubiläum und im Besonderen mit einem der De-Stijl-Protagonisten befassen: Piet Mondrian. Inspiriert von Mondrians frühen abstrakten Werken zeigt u. a. der niederländische Innenarchitekt und Designer Karel Bodegom hier drei außergewöhnliche Interpretationen des Sekretärs S 1200 von Thonet. Er arbeitete mit unterschiedlich großen Rechtecken in verschiedenen Materialien sowie mit den Primärfarben Rot, Gelb und Blau – eindeutige Anspielungen auf Mondrians künstlerisches Schaffen.



Adresse:

Palazzo Francesco Turati
Via Meravigli 7
20123 Mailand

Öffnungszeiten:

Dienstag, 04.04.2017: 11:00 bis 17:00 Uhr (Opening Cocktail ab 18:00 Uhr, auf Einladung)
Mittwoch, 05.04.2017: 11:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag, 06.04., bis Samstag, 08.04.2017: 11:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag, 09.04.2017: 11:00 bis 16:00 Uhr

Bodegom setzt die Sekretäre als individuelle Leinwände ein, die er mit den für Piet Mondrian charakteristischen Formen und Farben versehen hat. So ist der Korpus einer der Sekretäre aus furniertem Holz durch die für Mondrian typischen Rechtecke gekennzeichnet, die durch Linien aus Druckertinte voneinander getrennt sind. Flächen aus edlem, dunklem Kirschholz bilden einen stilvollen Kontrast zu hellen naturfarbenen und schwarzen Rechtecken. Für einen besonderen Effekt sorgt eine Lichtquelle unterhalb des Tischaufsatzes. Beim zweiten Entwurf nehmen Rechtecke in den drei Primärfarben Rot, Blau und Gelb die Essenz von Mondrians Werk auf. Wie bei einem Baukasten heben sich die einzelnen Farben auch durch individuelle Höhen voneinander ab. Die dritte Neuinterpretation arbeitet mit Leder und Wollfilz, was dem Möbel eine besondere Haptik verleiht. In Anspielung auf Mondrians in sich gekehrtes Wesen hat Bodegom diesen Entwurf zudem mit einer kleinen Tür zu einer geheimen Schublade versehen. Bei allen drei Entwürfen unterstreicht das weiße Stahlrohrgestell die Funktion der Tische als neutrale Basis für die Kunstwerke.

Wie es für Bodegoms Arbeit kennzeichnend ist, hat er sich auch bei diesem Projekt von der Suche nach Funktionalität, Raum und Form sowie den intellektuellen Strömungen der Zeit inspirieren lassen. Der kleine Sekretär S 1200, der 2014 von Randolph Schott (Thonet Design Team) entwickelt wurde, stellt mit seinem markanten Stahlrohrgestell den idealen „Partner“ für das Projekt des niederländischen Designers dar, denn erste Experimente der Firma Thonet mit dem seinerzeit

Pressemitteilung
Mailand/Frankenberg, im April 2017

neuartigen Material Stahlrohr in den 1920er-Jahren und die Blüte der De Stijl-Bewegung sind sowohl zeitlich als auch ideell miteinander verbunden.

Der Sekretär S 1200 ist von der hauseigenen Thonet-Kollektion klassischer Bauhausmöbel inspiriert und speziell für den Arbeitsbereich in den eigenen vier Wänden konzipiert. Karel Bodegom schätzt die Offenheit des Designs ebenso wie die leichte und flexible Handhabung des Sekretärs: „Ich denke, der S 1200 hat das Potenzial zum Designklassiker von morgen“.

Pressekontakt Thonet

neumann communication
Claudia Neumann, Anne Polch-Jahn, Hanna Reif
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Deutschland
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19
E-Mail thonet@neumann-communication.de

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Deutschland
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
Fax +49 (0) 6451 – 508 168
E-Mail susanne.korn@thonet.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen lassen.